VORL.NR. 049/15

ANFRAGE

Anfragensteller:

CDU-Fraktion

Datum:

11.02.2015

Anfrage: Gutachten zur Stadtbahn Ludwigsburg

- Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.02.2015

Bezug SEK:

Anfragentext:

Im Zusammenhang mit der Beratung des Gutachtens zur Stadtbahn Ludwigsburg bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie hoch sind die Belastungen für den Steuerzahler durch Übernahme von nicht gedeckten laufenden Betriebskosten? Die betroffenen Städte und Gemeinden werden einen wesentlichen Anteil davon bezahlen müssen. Üblich sind bisher im Kreis Ludwigsburg 50 Prozent Kreis und 50 Prozent betroffene Kommunen.
- 2. Beteiligen sich Bund und/oder Land an den Investitionskosten? Der grüne Verkehrsminister Hermann erklärte sich im letzten Jahr ablehnend zu Zuschüssen für eine Stadtbahn in Ludwigsburg. Sollte eine Förderung im Rahmen des GVFG des Landes möglich sein, beträgt der Fördersatz 50 Prozent. Er wurde von der grün-roten Landesregierung von 75 auf 50 Prozent abgesenkt.
 - Sollte eine Förderung durch den Bund erfolgen, muss das Land entsprechende Projekte melden. Das Land hat bereits heute gegenüber dem Bund so viele Schienenprojekte angemeldet, dass die bis 2020 zur Verfügung stehende Fördermittel um ein Vielfaches überzeichnet sind.
- 3. Wie sind die Auswirkungen auf das bestehende Busnetz in Ludwigsburg sind offen. Welche Buslinien entfallen? Wie viele Einwohner hätten künftig einen längeren Weg zu einem ÖPNV-Angebot?
- 4. Wo künftig die Stadtbahn fahren soll (möglicherweise mit Hochflurfahrzeugen) wird Autoverkehr in andere Straßen verlagert. Wie hoch ist die zusätzliche Verkehrsbelastung für die Anwohner in den Straßen, in die der Autoverkehr verlagert wird?
- 5. Wie soll die Unterquerung der Bahnlinie beim Schillerdurchlass durch die Stadtbahn erfolgen? Sind diese Kosten im Gutachten mit berücksichtigt?

Unterschriften:

Klaus Herrmann Maik Stefan Braumann Thomas Lutz Dr. Ingo Schwytz Reinhold Noz Christian Köhle Volker Lutz Dr. Uschi Traub Claus-Dieter Meyer Elke Kreiser Wilfried Link

Verteiler: DI, DIII, Büro OBM, GSGR, 20

Federführung: FB Stadtplanung und Vermessung

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart	
Anfragen	01.01.2015	ÖFFENTLICH	